

DOKUMENTATION-FDE-DIGITALE MEDIEN IM MATHEMATIKUNTERRICHT-GEOCACHING

Im Bereich der mathematischen Grundbildung belegten wir als fachdidaktische Ergänzung ein Seminar mit Bezug auf die digitalen Medien im Mathematikunterricht. Doziert wurde dieser Kurs von Frau Dr. Melanie Platz im Wintersemester 2016/2017.

Zum Ende des Semesters ging es schließlich darum, eine Studienleistung zu erbringen. Diese sollte in Form eines Geocaches stattfinden. Im weiteren Verlauf folgt nun unser Vorgehen.

Zur Einführung in das Thema brachte Frau Platz ein Beispiel für ein Geocaching-Projekt mit, dass Sie selbst bereits mit einer Klasse praktiziert hatte. Sowohl die Materialien aus ihrem Versuch, als auch ihre Erfahrungen halfen uns, eine grobe Orientierung zu gewinnen. Die Richtung hat uns allen gut gefallen und deswegen entschieden wir uns ebenfalls für eine Geschichte, um das Geocaching einzuführen.

Für die Geschichte wurden kurze Stichpunkte festgehalten (beispielsweise dass es um einen Kobold aus dem Hauberg geht), jedoch wurde diese noch nicht geschrieben.

Auch wurde in der ersten Stunde entschieden, dass wir eine Tour in der Siegener Oberstadt machen und die einzelnen Koordinaten wurden festgelegt. Der Weg sollte nicht zu lang sein, damit er auch von Grundschulklassen erfolgreich in der dafür vorgesehenen Zeit geschafft werden kann. Außerdem sollten die einzelnen Stationen etwas mit Siegen selbst zu tun haben. Dafür eigneten sich also beispielsweise Sehenswürdigkeiten.

Festgelegt wurden:

1) Die Brücke bei Der Statue von Henner & Frieder als Startpunkt. Dann folgt 2) das Kölner Tor, 3) eine bronzene Abbildung der Stadt, 4) das untere Schloss / das Museum der Gegenwartskunst, 5) die Hirtenstatue mit den goldenen Kühen in der Poststraße, 6) das Rathaus, 7) das Krönchen und schließlich 8) der Schlossgarten als Ziel.

Die einzelnen Stationen wurden auf Zweierteams aufgeteilt. Diese hatten die Aufgabe, jeweils ein Rätsel zu verfassen, welches die Koordinaten der nächsten Station als Lösung enthält und es in die Geschichte einzubetten.

Damit jeder weiß, welche Station welche Koordinaten hat, wurde Oliver als GPS Beauftragter ernannt.

Zur schnellen Informationsweitergabe richteten wir kurzerhand eine Whatsapp Gruppe ein, in der alle aktiven Kursteilnehmer sind. Wichtige Fortschritte wurden zudem auf Trello hochgeladen.

Nach der Sitzung beschlossen wir erst einmal Einzelarbeit zu machen, um die Rätsel zu verfassen und alles Organisatorische zu regeln.

Oliver lief anschließend den Weg ab und ließ uns die Koordinaten zukommen. Katharina war derweil ebenfalls sehr fleißig und verfasste unsere Geschichte, die das ganze wie einen roten Faden begleiten sollte.

Beim nächsten Treffen hatte jeder seine Geschichte und sein Rätsel bereits verfasst. Diese wurden vorgestellt und es wurde beschlossen, alles abzutippen, damit alles gemeinsam eine in sich geschlossene Geschichte ergibt.

Alle Geschichten und Rätsel wurden gebündelt und zusammengefügt. Die fertige Version wird auf Wikiversity hochgeladen. So ist gewährleistet, dass auch Lehrer oder Schüler auf die Dokumente zugreifen können und diese für sich nutzen können.

An diesem Projekt haben mitgewirkt:

Jana Bresch, Alina Thelen, Danica Löw, Olga Scharipow, Julia Behner, Alina Hoppe, Marlena Guhlke,

Virgina Gdanitz, Michelle Bakshi, Katharina Lampferhoff, Perjan Atici, Pauline Bertram, Oliver Keßels,
Lars Hinterthaler und Jill-Katinka Krämer